

Wir stehen für Ihre Interessen.



Unsere Kernthemen

Werbeverbot muss bleiben

Wir sind gegen eine Lockerung des Werbeverbotes für verschreibungspflichtige Arzneimittel. Die Beratung zu diesen Medikamenten muss die alleinige Aufgabe von Arzt und vor allem Apotheker bleiben. Deshalb: **Stopp** für Pläne den Arzneimittelherstellern die Information zu Arzneimitteln im Internet, in Zeitschriften und in Patientenbroschüren zu erlauben.

Heilberufliche Kompetenz

Unser Beruf ist und bleibt ein wissenschaftlicher Beruf, der ein Hochschulstudium erfordert. Wir verstehen uns nicht als Medikamentenhändler sondern in erster Linie als objektive Berater der Patienten in allen Arzneimittelfragen. Das Gesundheitswesen braucht die freien Berufe. Diese allein garantieren Gesundheitsleistungen, die an den individuellen Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet sind und die sich nicht in erster Linie wirtschaftlichen Zwängen unterwerfen.

Unterstützung bei der QM-Zertifizierung

Wer eine Apotheke betritt, der kann dem Qualitätssystem Apotheke vertrauen. Wir befinden uns jedoch in Konkurrenz mit anderen Anbietern und Branchen, bei denen Qualitätssicherung bereits zum Standard gehört. Die Zertifizierung ist eines von mehreren Instrumenten, um die Qualität dauerhaft zu steigern. Unser Ziel ist es, Apotheken bei ihrer QM-Zertifizierung noch stärker zu unterstützen.

Erhalt des Fremd- und Mehrbesitzverbots

Wir unterstützen den Kampf gegen Fremdbesitz und industrialisierte Kettenstrukturen. Der Finanzkollaps ist das beste Beispiel für die langfristige Überlegenheit von kleinteiligen Strukturen. Die Krise ist ein Negativbeispiel völliger Deregulierung sowie von der Verwundbarkeit übergroßer und verselbstständigter Systeme. Sie zeigt die Grenzen der Kommerzialisierung und des Gewinnstrebens.

Unterstützung der Laumann-Initiative

Sie ist ein wesentlicher Schritt in Richtung auf den aktiven Patienten- und Verbraucherschutz. Die Erlaubnis des nahezu uneingeschränkten Versandhandels mit Arzneimitteln hat zu Wildwuchs und enormen Patientenrisiken geführt. Insbesondere Pickup-Stellen für Medikamente sind zu verbieten. Wir wollen zudem die Vertraulichkeit in der Beratung in angemessener Weise weiter fördern und ausbauen.

Ausbau moderner Dienstleistungen

Wir treten für den Ausbau und die wirtschaftliche Stärkung unserer Kernkompetenzen ein, die in gleicher Weise durch moderne Dienstleistungen ergänzt werden müssen. Wir fordern zudem eine Einbindung der Apothekerinnen und Apotheker in die Prävention, die im Schulterschluss mit der Ärzteschaft ausgebaut werden muss.





Jetzt wählen!

Liste
Fortschritt aus Tradition

c/o Goten-Apotheke
Deutzer Freiheit 114
50679 Köln

Tel.: 0221/81 50 66
Fax: 0221/81 04 72

info@fortschritt-aus-tradition.de
www.fortschritt-aus-tradition.de

Ihre Wahl!

www.fortschritt-aus-tradition.de